

Hofheim, 2. Januar 2019

Für Teilhabe von Behinderten

Anke Ahrens neue Geschäftsführerin der Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus

Anke Ahrens ist neue Geschäftsführerin der Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron als Aufsichtsratsvorsitzender mitteilt, löst sie Iris Blaul ab, die in den Ruhestand geht. Das gemeinnützige Unternehmen leistet nach Barons Worten seit 20 Jahren „einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe von Behinderten oder von Behinderung bedrohten Menschen an der Gesellschaft“; Schwerpunkte seien die Bereiche Schule und Arbeit.

Die im thüringischen Arnstadt geborene Ahrens koordiniert seit März dieses Jahres die Teilhabeassistenz bei dem sozialen Unternehmen. Zuvor war sie unter anderem im Projektmanagement, in der Budgetplanung und Planung von Mitarbeiterereinsätzen bei diversen Unternehmen beschäftigt. Sozial engagierte sie sich in der Betreuung von Mädchen, im Bewerbertraining für Jugendliche, beim Kindernotruftelefon und in der Bewährungshilfe. Sie hat Studienabschlüsse in Politik- und Verwaltungswissenschaften und in Psychologie und ist ausgebildete Bürokauffrau.

Baron dankte Ahrens' Vorgängerin Blaul für deren Arbeit; sie habe „in den vergangenen Jahren wichtige Impulse gegeben“.

Die Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus wurde 1999 vom Main-Taunus-Kreis und der Josefs-Gesellschaft (Köln) gegründet, dem Träger des Antoniushauses Hochheim. Sie betreibt unter anderem soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, verwaltet Personal und Gelder für Förderung und Betreuung an Ganztagschulen, bietet Fortbildungen und stellt Assistenten zur Begleitung von Schwerbehinderten am Arbeitsplatz. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.dg-taunus.de.